

Zwei typische meterspurige Lenz-Güterwagen

DME-Leser Mathias Hellmann aus Pforzheim stellte 2 Fahrzeugzeichnungen von meterspurigen Güterwagen zur Verfügung. Bei den Wagen handelt es sich um Fahrzeuge aus den Grundausstattungen meterspuriger Lenzscher Kleinbahnen in Pommern. Solche Wagen waren für die Franzburger, Greifenberger, Kolberger, Regenwalder und Saatziger Kreis- bzw. Kleinbahnen in größeren Stückzahlen beschafft worden. Die Franzburger Kreisbahnen sind seit 25 Jahren Vergangenheit, aber die Meterspurbahnen in Hinterpommern wurden bis in jüngster Zeit von der Polnischen Staatsbahn betrieben. Beide Wagentypen waren noch 1993 für den Dienstkohlenverkehr für die Dampfloks und Stückgutverkehr im Einsatz.



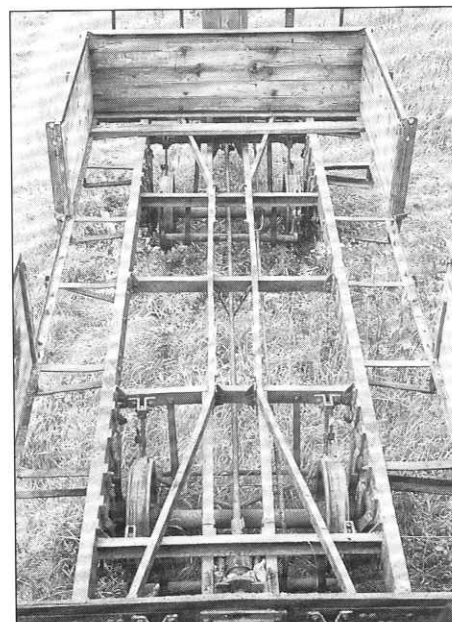
Oben: Im Dienstgüterverkehr für die Dampfloksonderfahrten werden die kleinen Lenz-Wagen immer noch eingesetzt. Mit dem Ladegewicht der Kohlen hat man es nicht so genau genommen. Der Wagen hat noch die ursprünglichen T-Profile an den Seitenwänden, 21. 7. 1993

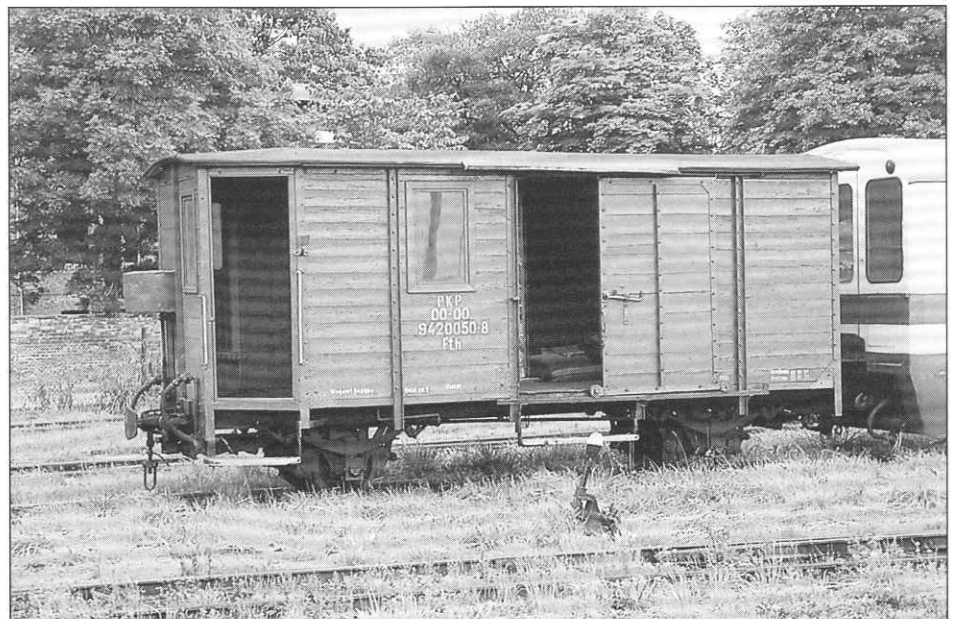
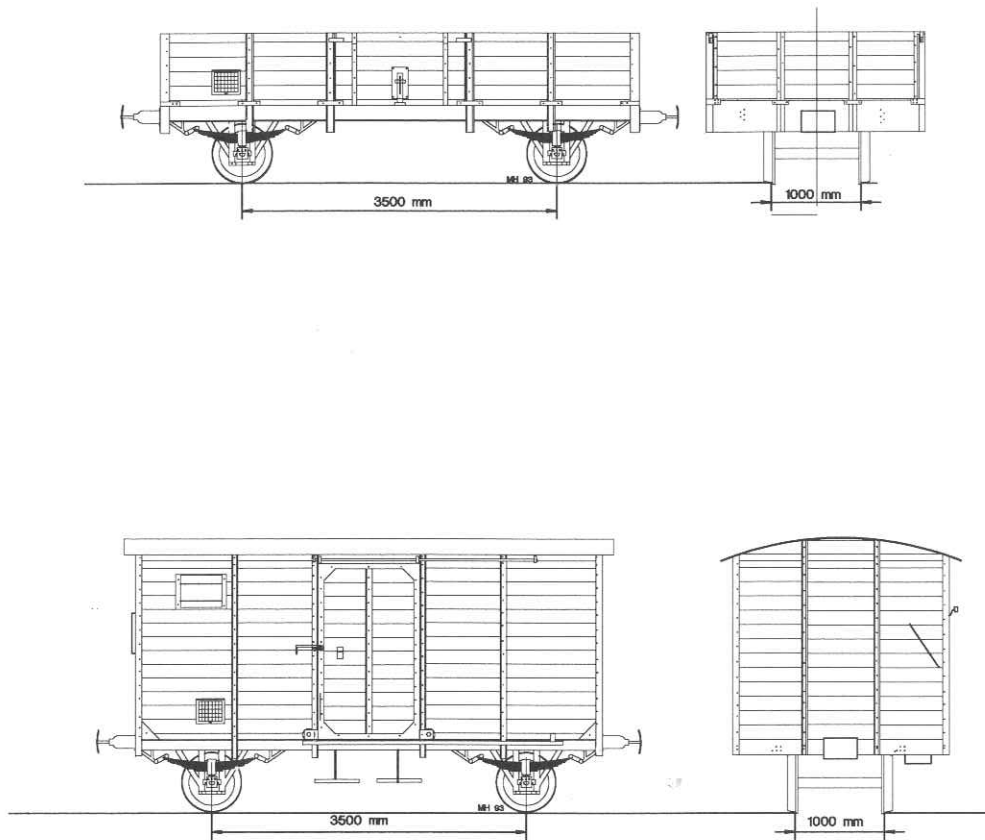
Mitte: Achslager und Anschriften eines baugleichen O-Wagens. Die ursprünglichen T-Profile an den aushebbaren Bordwänden sind durch U-Profile ersetzt worden. Auf dem Achslagerdeckel sind die Initialen L & C eingegossen, 20. 7. 1994

Unten links: Nur 1,2 m Türbreite weisen die gedeckten 7,5 t-Güterwagen auf. Trotzdem wird in Roman (Ryman) ein Lagerhaus mit ihnen bedient. Der tief sitzende Zughaken mit daran angreifender durchgehender Zugstange und der einfache Rangiertritt sind zu erkennen, 21. 7. 1993

Unten rechts: Aufbau des Fahrgestells eines ehemaligen O-Wagens mit erkennbarer Zugstange samt Abfederung und die schräg nach unten laufende U-Profile zu den Pufferbohlen, die die Pufferkräfte der weit unten angreifenden Kupplung aufnehmen, 22. 7. 1993

Fotos: Mathias Hellmann





Oben und Mitte: Zeichnungen M 1 : 87,
Zeichnungen Mathias Hellmann

Rechts: G-Wagen mit Handbremse wurden mit einer geschlossenen Bühne versehen und sind in grüner Farbgebung in Rollwagenzügen im Einsatz. Die ursprüngliche Lenz-Kupplung wurde zu einer Balancierkupplung um- und eine Zapfenkupplung für die Kuppelstangen der Rollwagen angebaut, 21. 7. 1993, Foto: Mathias Hellmann